

Verfahrensbezeichnung	Verdrängungsvortrieb ungesteuert / unguided impact moling Erdrakete, Bodendurchschlagshammer
Verfahrensgruppe	Neuverlegung / nicht steuerbare Verfahren
Verfahrensbeschreibung	Der Verdrängungshammer in zylindrischer Form mit einer angeformten Spitze wird durch pneumatischem Antrieb in das Erdreich gerammt. Durch die Verdrängung wird das Erdreich um den zylindrischen Körper verdichtet und dadurch entsteht ein standfester kreisrunder Hohlraum. In diesem kann dann das gewünschte Rohr eingezogen werden. Bei Böden, die trotz Verdichtung nicht genug standfest sind, kann eine Sofortverrohrung angewendet werden.
Skizze	
Normen / Richtlinien	ÖNORMen EN 12889, B 2205; ATV-A 125, DVGW GW 304
Standardisierte LB	FSV LB Verkehrsinfrastruktur (LB-VI), Version 04-2015, LG 15, ULG 15 25
Werkstoffe Neurohr	Rohre aus PE, PP, PVC
Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> - Druckleitungen Gas, Wasser, Abwasser - Kabel - Lichtwellenleiter
Geometrische Eigenschaften	Kreisquerschnitt Durchmesser von DN 45 mm bis DN 200 mm
Leistungsmerkmale	Dieses Verfahren ist hauptsächlich für Hausanschlussleitungen und kurze Straßenquerungen geeignet. Das Verfahren benötigt verdrängungsfähige, nicht rollige Böden. Nicht im Grundwasser einsetzbar. Aufgrund der Bodenverdrängung sind Mindestüberdeckungen durch das Erdreich einzuhalten. Der Bodenverdrängungshammer ist in den Bodenklassen 1 - 5 lt. ÖNORM B 2205 einsetzbar. Die Erdraketen erreichen je nach Boden eine Vortriebsgeschwindigkeit bis 15 m/h.
Einbau	In einer Startgrube wird mittels optischer Peilung das Ziel anvisiert, der Bodenverdrängungshammer am Boden liegend in der gewünschten Bohrrichtung in Lage, Höhe und Richtung ausgerichtet und dann gestartet. Alternativ kann auch aus einem Raum gestartet werden, es ist kein Widerlager nötig. Dann muss eine Zielgrube oder im Ziel ein geeigneter Platz zum Bergen des Bohrgerätes und Einziehen des zu verlegenden Rohres vorhanden sein. Die Baugruben sind klein, die Bohrgeräte in der Regel leicht manipulierbar. Bei nicht standfesten Böden ist eine Sofortverrohrung oder der Einzug eines Schutzrohres vorzusehen.
Anmerkungen	-